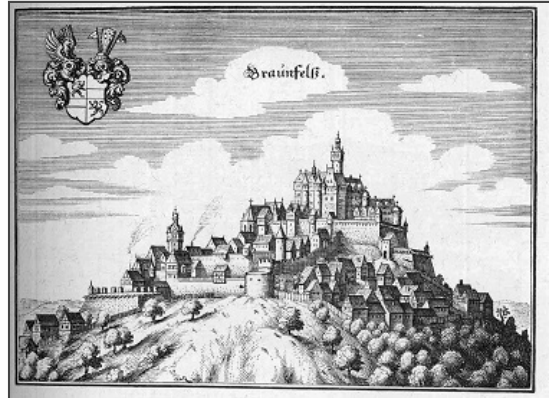




BURG BRAUNFELS

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Lahn-Dill-Kreis](#) | [Braunfels](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Topographia Hassiae, Matthäus Merian 1655

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Burg Braunfels liegt auf einer Basaltkuppe westlich des gleichnamigen Ortes und ist weithin sichtbar.
Nutzung	Die Burg ist für Besucher geöffnet, es finden regelmäßig Führungen statt.
Bau/Zustand	Die Burg ist in gutem Zustand, das heutige Aussehen basiert auf einer Restaurierung und Umgestaltung im Zuge der Burgenromantik im 19. Jh.
Typologie	Höhenburg
Sehenswert	⇒ Das Fallgatter am östlichen Tor.
Bewertung	Gut erhaltene, weithin sichtbare Burganlage die durch eine romantisierende Restaurierung im 19.Jh. zwar nicht mehr ihr mittelalterliches Erscheinungsbild hat, aber nichts desto trotz durch Lage und Größe beeindruckt.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°30'49.7"N 8°23'14.3"E](#)
Höhe: 248 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Burg Braunfels auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

Fürst zu Solms-Braunfels'sche Rentkammer
Belzgasse 1
D-35619 Braunfels
Tel. +49 (0)6442 - 5002
Tel. am Wochenende zwischen 11-17 Uhr: +49 (0)6442 - 33 909 13
info@schloss-braunfels.de



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



Anfahrt mit dem PKW

Abfahrt A3 : Limburg Richtung Gießen über B49.
Abfahrt B49 : Leun / Braunfels.

Abfahrt A45 : Wetzlar Ost Beschilderungen zur B49 Richtung Limburg folgen.
Abfahrt B49 : Leun / Braunfels.

In der Stadt den Beschilderungen folgen.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Der nächstgelegene Bahnhof ist Wetzlar, ab da ist Braunfels mit dem Bus 185 erreichbar.



Wanderung zur Burg

-



Öffnungszeiten

Ostern bis 01. November (Sommer)
Täglich geöffnet (auch Montags)

November bis Ostern (Winter)
Führungen an Wochenenden, Feiertagen und in den hessischen Schulferien.

Führungen werden an Samstagen-, Sonn- und Feiertagen und in den hessischen Schulferien jeweils ab 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr jeweils zur vollen Stunde angeboten, Die letzte Tour während der Sommersaison beginnt um 17.00 Uhr, im Winter um 16:00. Führungen für Gruppen sind in der Wintersaison auch wochentags grds. immer möglich, diese aber bitte per Tel. 06442 - 5002 oder E-Mail (info@schloss-braunfels.de) voranmelden.

Am 25.12, 26.12 und 01.01 ab 13:00 Uhr geöffnet!

(Stand Nov.2019)



Eintrittspreise

Schlossführung (ca. 50 min., inkl. Eintritt ins Fürstliche Familienmuseum) 9,00 €
Gruppen (mind. 20 Erwachsene, je Pers.) 8,00 €
Behinderte (mit Behinderten-Ausweis) 4,00 €
Schüler & Studenten (mit entspr. Ausweis) 4,00 €
Kinder (5 - 10 Jahre, in Begleitung der Eltern) € 3,00
Kinder unter 5 Jahren gratis
Familienkarte: Eltern mit ihren eigenen Kindern (bis 18 Jahre) 17,50 €

Das Fürstl. Familienmuseum kann auch im Winter ohne Führung besichtigt werden, es ist täglich ab ca. 8.30 Uhr bis zur Dämmerung geöffnet (Eintritt 3,- € durch Münzeinwurf).
(Stand Nov. 2019)



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Für Außenaufnahmen keine Einschränkungen. Bei Führungen sind innerhalb der Burg keine Fotos erlaubt.



Gastronomie auf der Burg

Es gibt ein [Burgcafe](#)



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

Keine Einschränkungen.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

Außenbesichtigung möglich, die Führung beinhaltet mehrere Treppen und ist daher für Rollstuhlfahrer nicht geeignet.

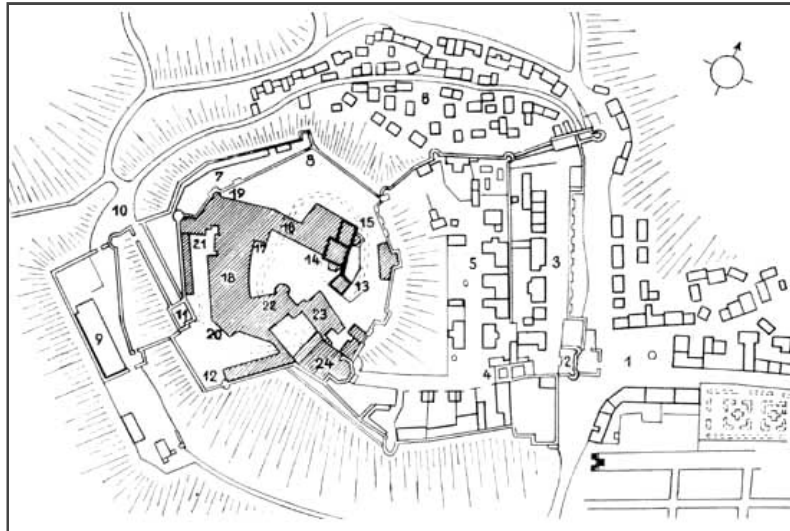
Bilder





Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Quelle: Rudolf Knappe - Mittelalterliche Burgen in Hessen. Gudensberg, 2000

1. Markplatz
2. Äußerstes Tor
3. Schütt (Vordertal)
4. Glockenturm
5. Belzgasse (Tal)
6. Hintertal
7. Soldatengasse
8. Schräge Ecke oder Kanonenplatz
9. Ehem. Marstall
10. Rittertor am Klepper
11. Neutor
12. Kabinettbau
13. Alter Stock o. Fahnenturm
14. Rittersaal (Palas)
15. Friedrichsturm
16. Entréebau
17. Neuer Bergfried
18. Langer Bau
19. Hubertusturm
20. Georgturm
21. Prinz-Albrecht-Bau mit Albrechtsturm
22. Ottonischer Bau
23. Weedenbau
24. Schloßkirche und Eiserne Tor

Historie

946	Burg vermutlich schon erbaut.
Im 13. Jhdt.	Unter Gf. Heinrich I. von Burgsolms errichtet, vielleicht an der Stelle einer älteren Anlage. Die Burg Braunfels sollte die Wasserburg Burgsolms (Mitte 20.Jhdt. abgetragen) an strategisch günstigerer Stelle ersetzen.
1246	Erstmalige urkundliche Erwähnung.
Ende 13.Jhdt.	Nach dem Tode des Gf. Heinrich trennten sich seine Söhne. Marquard III. blieb in Burgsolms und Gf. Heinrich II. legte seinen Wohnsitz dauerhaft auf die Burg Braunfels und war der Gründer der Linie Solms-Braunfels.
1280	Gf. Heinrich II. nennt sich erstmalig Solms-Braunfels.
Bis 1382	Gemeinschaftliche Verwaltung des Besitzes (Mutschierung). Zwischen den Nachfolgern entstand eine starke Entfremdung, so dass Gf. Otto v. Solms-Braunfels (1331-1409) in den Fehden des Gf. Johann IV. v. Solms-Burgsolms sogar zu dessen Gegner wurde.
1409	Die Braunfels-Linie teilt sich unter den Brüdern Gf. Bernhard II. und Gf. Johannes V.. Gf. Johannes strebte die Selbstständigkeit der Linie an, was besonders wirksam wurde, als 1420 ein Teil des Falkensteiner Erbes mit Laubach, Lich und Münzenberg an das Haus Solms fiel. Nach längeren Verhandlungen ergab sich folgende Verteilung : Gf. Johannes V. behielt Hohensolms, und bekam Laubach, Lich und Münzenberg dazu. Er wurde der Gründer der Johanneslinie Solms-Lich. Gf. Bernhard II. behielt Braunfels und den Greifenstein, der nach dem Aussterben der Linie Burgsolms 1415 mit deren Besitz an Braunfels gefallen war, und bekam Hungen dazu. Er wurde Gründer der jüngeren Linie Solms-Braunfels.

1409-1504	Unter Gf. Bernhard II. (1409-59) und unter Otto II. (1459-1504) erhebliche Erweiterungen und Verstärkungen der Burg.
Im 30j.Krieg	Die Burg wird mehrmals besetzt und verwüstet, aber durch Gf. Heinrich Trajectin erneuert und erweitert.
1679	Fast alle Gebäude der Burg werden bei einem Großbrand vernichtet.
1693	Durch den Tod Gf. Trajectins, der als Offizier unter Wilhelm von Oranien diente, starb die Linie Solms-Braunfels aus und der Besitz kam an Gf. Wilhelm Moritz v. Solms-Greifenstein.
1694	Gf. Wilhelm v. Solms-Greifenstein verlegt seine Residenz nach Braunfels. Während dieser Zeit verfiel Greifenstein zunehmend und Braunfels wurde als Barockschloß unter Verwendung alter Gebäudeteile neu aufgebaut.
1742	Die Linie Solms-Braunfels wird gefürstet.
1806	Die Selbstständigkeit geht verloren.
Im 19.Jhdt.	Fürst Ferdinand (1791-1874) lässt das Burgschloß romantisierend umbauen.
1881/85	Unter Fürst Georg zu Solms-Braunfels (1836-91) erfolgt ein weiterer umfangreicher Umbau zum neugotischen Stil.
Heute	Das Schloß befindet sich im Privatbesitz der Familie und ist teilweise als Museum zugänglich.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Knappe, Rudolf - Mittelalterliche Burgen in Hessen. Gudensberg, 2000 | S. 416-417

Hessendienst der Staatskanzlei (Hrsg.) - Schlösser - Burgen - Alte Mauern | Wiesbaden, 1990 | S. 150-151

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Webseite der Burg](#)

[Braunfels bei denkxweb - Kulturdenkmäler in Hessen](#)

[Braunfels in der deutschen digitalen Bibliothek](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[01.07.2017] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[09.11.2017] - Aktualisierung Öffnungszeiten und Eintrittspreise.

[11.11.2019] - Aktualisierung Öffnungszeiten und Eintrittspreise und neue Bilder.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 11.11.2019 [SD]

IMPRESSUM

© 2019



Gefällt mir 172



Folgen

365 Follower